

Entwicklung Sportmarkt Schweiz 2017: Einschätzung GfK

Der Schweiz Sportmarkt hat sich in 2017 erstmals wieder seit Jahren positiv entwickelt mit einem Umsatzplus von 3% auf 1.8 Mia. Franken.

Ein wichtiger Grund war sicher, dass die Branche von quasi zweimal Winter profitierte. So waren die schneereichen, kalten Monate Januar 17 und Dezember 2017 umsatzmässig sehr stark, vorab im Dezember konnte schon früh und bis Weihnachten zu regulären Preisen verkauft werden. Zudem hat auch das Tourismusgeschäft wieder angezogen und Wintersportorte waren stärker frequentiert.

Etwas weniger erfolgreich war das Segment Sommer-/Ganzjahressport, wo vorab die Umsätze mit Textil schwächer waren – auch aufgrund einer fehlenden Fussball EM/WM

Wachstumstreiber war klar Online, der Vertriebskanal legte massiv zweistellig zu, der stationäre Handel stagnierte.

Basis der Schätzung: GfK Panel, rund 65% Abdeckung / Einschätzung Restmarkt wie Aldi, Lidl, Tchibo, Ottos, Bächli, Décathlon u.a., inkl. Onlineanbietern mit ch-Domain wie z.B. zalando.ch / Befragung Sporthändler durch ASMAS

Aussicht:

Der Schweizer Franken steht im Vergleich zum Euro aktuell mit 1.17 um 10% höher als zu Jahresbeginn 2017. Die Attraktivität für Auslandeinkäufe dürfte tendenziell weiter abnehmen, sind doch viele Preise dem Euroniveau angepasst worden. Einzelne Lieferanten haben die Preise wegen dem stärkeren Euro gar wieder leicht erhöht.

Der Onlineanteil dürfte weiter überproportional steigen im Vergleich zum stationären Handel, der Online-Anteil vom Anbietern mit «.ch»-Domain ist erstmals über die 10%-Grenze geklettert. Spannend dürfte auch die Wirkung von Amazon sein, die zwar keine «.ch»-Domain haben, aber durch den Vertrag mit der Schweizer Post schneller und Abläufe transparenter werden.

Auch die Partnerschaft von Athleticum mit Décathlon wird sich zweifelsfrei auf die Entwicklung im Schweizer Sportmarkt auswirken, es wird sich zeigen, in welcher Form. Weitere ausländische Anbieter, wie zum Beispiel XXL, scheinen zudem zusätzlich in den Startlöchern für einen Markteintritt in die Schweiz zu stehen.

Wie könnte eine Prognose für 2018 aussehen?

Die Zahl der Schweizer Bevölkerung steigt weiter und Sport, Fitness, Gesundheit sind weiterhin voll im Trend

Sollte das Preisniveau durch Discounter nicht zu stark nach unten rutschen und auch der Winter wieder mitspielen, könnte auch die Fussball-WM helfen, dass 2018 ein gutes Sportjahr mit einem sanften Wachstum wird.

Quelle: GfK Switzerland, Kurt Meister